

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XII.

Den 22. März 1794.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Morgen Nachmittags um 2 Uhr, ist auf dem hiesigen Gymnasium die den Sonntag Deuli gewöhnliche Gedächtnißfeier des unsterblichen Märttigs. Hierzu ladet unser würdiger Hr. Rector Gedike abermals in einem vortreflichen deutschen Programm von 3 Octavbogen ein, welches die Ueberschrift hat: Erinnerung an einige, in unserm Jahrzehend leicht zu verkennende und zu vergessende Wahrheiten, mit Rücksicht auf die Oberlausitz. — Die drey Gymnasiasten, welche diese wohlthätige Stiftung genießen und dabey Reden halten, sind folgende: 1) Martin Gottfried Halenz, aus Bauzen, 2) Ernst Etlob Hecht, aus Groß-Leutha in Niederlausitz, und 3) Chrstn. Aug. Menzmann, aus Grossenhain. — In den folgenden Tagen der

künftigen Woche geschehen die gewöhnlichen Schulprüfungen und Austheilungen der Prämien, und zwar: Montags Vor- und Nachmittags die der ersten Klasse, Dienstags Vormittags von 8 bis 11 Uhr der zweiten, Nachm. von 2 bis 5 Uhr der dritten und vierten, Mittwochs Vorm. von 8 bis 11 Uhr die der vierten und dritten Klasse. Aus allen Klassen werden dabey verschiedene Schüler Reden halten. — Künftige Ostern verlassen 13 Gymnasiasten das hiesige Gymnasium. Es sind folgende Herren: 1) Chrstn. Ehrenfr. Lehmann, aus Kirschau, studirt die Rechte zu Leipzig; 2) Chrstn. Wilh. Grosse, aus Senftenberg, studirt die Theologie zu Leipzig; 3) Heintr. Aug. Heino, aus Bauzen, stud. die Rechte zu Leipzig; 4) Andreas Ritter, aus Rodewitz, stud. Theologie zu Leipzig; 5) Etlob. Erasmus Curt Frhr. von Huldemberg, aus Neu-

M

Neu-